

Reinigung und Purgation.

Diese beiden Effekte werden bewirkt durch Dr. Leidy's Blut-Pillen, wovon ein großer Theil Sarsaparilla ist.

Es sind keine Pillen in Existenz welche mit solcher Sicherheit gebraucht werden können zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen Jahreszeiten, ohne Beschränkung des Lebens, oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut Pillen.

Nach ihrer Zusammensetzung sind sie berechneter das Blut und die natürlichen Flüssigkeiten zu reinigen, in der Zwischenzeit das Blut genommen werden und ihre Wirkung, wenn alle Harnsäuren sowohl wie alle hinderliche Substanzen aus dem Magen und den Eingeweiden abgeführt werden, durch ihre purgierenden Eigenschaften.

Ueber 100,000 Bogen wurden davon während den letzten vergangenen sechs Monaten verkauft, und Ueber 1,000,000 seit ihrer ersten Einführung, durch T. D. Leidy.

In keinem einzigen Falle weicht man, daß sie je fehlten, einen guten Erfolg hervorzu bringen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen enthalten keine Ingrezienzien die der Constitution gefährlich sind.

Kein Mercurium oder Mineralien, welche angewendet sind in allen Pillen, die von Quackältern und Betrügnen verfertigt werden, welche auf solche verderbliche Medicinen bestehen, unter dem Vorgeben, welches ihre Einfalt zeigt, daß alle Krankheiten den Wirkungen von Mercurium und Mineralien eizchen müssen.

Ueber 300 Certificate von Ärzten und Andern, sind gesammelt veröffentlicht worden, von den glücklichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hindernissen auf ihre Verdienste sind unnützlich.

Dr. Leidy möchte jedoch Allen ernstlich anempfehlen, die eine abführende oder reinigende Medizin bedürfen, seine Blut-Pillen anzuschaffen und sie zu probiren. Keiner wird je eine andere Medizin gebrauchen, der sie einmal recht probirt hat.

Preis 25 Cent die Schachtel. Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird eins von Dr. Leidy's Präparaten populärer, in Folge seines Erfolgs und seiner Nützlichkeit, so wird es auch gefälliger oder nachgeahmt.

Den Betrug zu vermeiden, hat Dr. Leidy sich jetzt besonders gefürchtete Flaschen angeschafft für seine berühmte Letter- und Kräh-Salbe, mit den Worten: "Dr. Leidy's Letter- und Kräh-Ölment", in das Glas geblasen, außer seiner geschriebenen Namensunterschrift auswendig, auf gelbem Zettel.

Dr. Leidy's Letter- und Kräh-Salbe. ist erprobt von größerem Nutzen wie einig andere Präparat für Letter, Kräh, trockene und wässrige Pocken oder Schwärthen und Hautkrankheiten überhaupt.

Es ist angewendet in Schulen, Fabriken und am Bord der Schiffe, welche Passagiere führen, wo Kinder sowohl als erwachsene Personen von Hautkrankheiten befallen werden, wegen ihrer empfindlichen Natur, mit höchst beispiellosem Erfolg. Attestate und empfindungen sind schon früher davon veröffentlicht, und zahlreiche andere wären zu haben für Publizisten, aber es ist für die Einwendung vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht zu sehen, in Verbindung mit so unangenehmen und beschwerlichen Effekten.

In keinem einzigen Falle weiß man daß es fehlte. Es wurde gebraucht für Klummiade und von Personen von jedem Alter. Es ist durchaus sicher, enthält kein Mercurium in seiner Zusammensetzung und mag unter allen Umständen gebraucht werden.

Preis 25 Cent die Flasche [Bottel]. Preparirt einzig und zum Verkauf, im Großen und Kleinen an Dr. Leidy's Gesundheits Emporium, No. 191, Nord 2te Straße unterhalb der Wein Str. (Schilde vom goldenen Adler und Schlangen) in Philadelphia.

Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke von J. R. Schmitz und Co. 2te Straße, nahe dem rothen Löwen Wirthshaus.

Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße, und bei Silber, 2te Straße, oberhalb der Wein Str. Philadelphia. J. K. J. und A. Farris Lancaster. J. J. Kerner, titz. Miller, und Scheidt, Hamburg.

Sarah B. Morris, Reading, und ebenfalls zu verkaufen im Großen und Kleinen an Lambert's Haupt-Agentchafts- und Commissions-Store, Ost Pennstraße, nahe der 5ten, Reading.

December 27, 1842. Neuer Eisenwaaren Stohr. John S. Aulenbach.

Hat seinen Harte-Waaren und Eisenstohr verlegt in das neuerbaute Haus, benachbart dem Stohr gegenüber welchen er früher bewohnte, eine Thür östlich von der 5ten, in der Pennstraße und nächste Thür zu Charles Davis Attorney's Office. Wo er, wie gewöhnlich, vorräthig hält, ein großes Assortiment von Harten Waaren, Solche als Nägel, Spikes, Schloffer, Thürhänger, Schrauben, Sägen, Meißel, Hobel, Hobel-Eisen, Feinsteglas, Messer und Säbeln, Eisen- und Zinn-Isffel, eiserne Koch- und Schaumlöffel, Töpfe, kleine und große Kessel, Ederwaaren etc. etc.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlauf.

Alle mit einem (*) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Stern (*) bezeichnen, werden von den Profers nicht angenommen.

Pennsylvanien. Banken in Philadelphia.

Table listing banks in Philadelphia with columns for Name, Disconto in Philad., and other details.

Banken im Innern des Landes.

Table listing banks in the interior of the state with columns for Name, Location, and other details.

Der verbesserte Readinger Kalender

für das Jahr 1843, gedruckt und herausgegeben von J. E. Egelmann, hat die Presse verlassen und ist einzeln sowohl wie in größerer Quantität zu haben bei Carl Friedrich Egelmann, Ecke der 10ten und Pennstraße.

Dr. Bechter's Lungen-Präservativ.

Preis 50 Cent die Flasche, Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der se über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland angebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit außerordentlich begehrt wurde, bei Husten, Entzündungen, Katarrhsieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seitens und Rückenschmerzen, Luftröhren, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heranwachsenden Ausdehnung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zuflüchtig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Veruche damit angenommen werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen anderen Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas etc. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191 Nord 2ten Straße, unterhalb der Pine Straße, zum Schild des goldenen Adlers und Schlangen" althro Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der werthvolligsten Kuren durch diese Medizin, vorangezeigt werden können.

Reading, den 2, Juni. Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Tabak, Zigarren und Schnupf-Tabak.

von jeder Art, zum Verkauf bei J. V. Lambert, nächste Thür zu O'Brians Stohr.

Bücher

Von jeder Art und ebenso Schuhwische und Ofenschwämme, zum Verkauf bei J. V. Lambert, nächste Thür zur goldenen Kugel. Reading, December 27.

Sehr wohlfeil.

Gutes Briefpapier, zu 10 Cent das Buch. Füllcap do. 12 1/2 do. Gute Schreibfedern zu 25 das 100. Schwarze, blaue und rothe Schreibbinte. Weisfedern, gewöhnliche und andere. Copiers- und Papp-Bücher. Comic Almanachs, Temperance do. Les der Bücher etc., zum Verkauf bei J. V. Lambert, nächste Thür zum goldne Kugel Stohr. Reading, December 27.

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*+Wilm par Bank von Delaware*, Wilmington par Bank von Emira*, Emira, par do. do. Zweig, Milford, par

Farmers Bank vom Staat Delaw.* Dover, par do. do. Zweig, Wilmington, par do. do. Zweig, Georgetown, par do. do. Zweig, New Castle, par Union Bank, zu Wilmington, par Kleine Noten unter 5 Thl. 1 bis 1 1/2

New Jersey.

Belvidere Bank zu Belvidere, Burlington Co. Bank, Medford, Commercial Bank Perth Amboy, Cumberland Bank* Bridgeton, Farmers Bank* Mount Holly, Farmers u. Mechanics Bank Rahway, Farmers u. Mechanics do Middletown, Morris Co. Bank* Morristown, Mechanics do Newark, Mechanics u. Manufactures do* Trenton par Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungl. Post Noten ungangbar Newark Bank Ins. Co* Newark Orange Bank*, Orange Peoples Bank, Paterson Princeton Bank*, Princeton Salem Banking Co*, Salem State Bank*, Newark State Bank* Elizabethtown State Bank* Camden State Bank of Morris* Morristown State Bank* New Brunswick Suffer Bank* Newton Trenton Banking Co* Trenton Union Bank* Dover Bank of N. Brunswick, Brunswick gebroch. Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch. Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroch. Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch. Jersey City Bank, Jersey City gebroch. Mechanics Bank, Paterson gebroch. Manufacturers Bank, Bellville gebroch. Monmouths Bank of N. J. Freehold gebro. New Hope Del Br. Co* Lambertville N. J. Mann. u. Banking Co Hoboken gebro. N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do. Paterson Bank, Paterson gebroch. State Bank, Trenton gebroch. Salem u. Phila. Manuf. Co Salem gebroch. Washington Banking Co Hackettville gebro.

Der verbesserte Readinger Kalender

für das Jahr 1843, gedruckt und herausgegeben von J. E. Egelmann, hat die Presse verlassen und ist einzeln sowohl wie in größerer Quantität zu haben bei Carl Friedrich Egelmann, Ecke der 10ten und Pennstraße.

Dr. Bechter's Lungen-Präservativ.

Preis 50 Cent die Flasche, Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der se über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland angebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit außerordentlich begehrt wurde, bei Husten, Entzündungen, Katarrhsieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seitens und Rückenschmerzen, Luftröhren, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heranwachsenden Ausdehnung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zuflüchtig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Veruche damit angenommen werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen anderen Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas etc. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191 Nord 2ten Straße, unterhalb der Pine Straße, zum Schild des goldenen Adlers und Schlangen" althro Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der werthvolligsten Kuren durch diese Medizin, vorangezeigt werden können.

Reading, den 2, Juni. Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Tabak, Zigarren und Schnupf-Tabak.

von jeder Art, zum Verkauf bei J. V. Lambert, nächste Thür zu O'Brians Stohr.

Bücher

Von jeder Art und ebenso Schuhwische und Ofenschwämme, zum Verkauf bei J. V. Lambert, nächste Thür zur goldenen Kugel. Reading, December 27.

Sehr wohlfeil.

Gutes Briefpapier, zu 10 Cent das Buch. Füllcap do. 12 1/2 do. Gute Schreibfedern zu 25 das 100. Schwarze, blaue und rothe Schreibbinte. Weisfedern, gewöhnliche und andere. Copiers- und Papp-Bücher. Comic Almanachs, Temperance do. Les der Bücher etc., zum Verkauf bei J. V. Lambert, nächste Thür zum goldne Kugel Stohr. Reading, December 27.

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*+Wilm par Bank von Delaware*, Wilmington par Bank von Emira*, Emira, par do. do. Zweig, Milford, par

Subscriptions-Einladung.

In wenigen Monaten soll im Verlag dieser Zeitung ein kleines Werkchen erscheinen, betitelt:

Nikolaus Reinhardt's hinterlassene Papiere, treu nach dem Original, wie er sie vor seiner Hinrichtung im hiesigen Gefängniß selbst geschrieben hat.

Da das kleine Werkchen, welches das Geständniß des am 1sten April hier hingerichteten Nikolaus Reinhardt enthält, bei diesen Bürgern geneigte Aufnahme gefunden und jetzt zum Theil vergriffen ist; so haben wir uns veranlaßt gesehen, auf den von Vielen geäußerten Wunsch, obigen Vorschlag zu publiciren.

Die obengenannten Papiere bilden beinahe 12 Bogen Manuscript und sind in ziemlich unrichtigen Deutsch, theils in Pennsylvanischer Mundart geschrieben; um aber von jedem Vorwurf, daß wir dieselben verändert oder falsch dargestellt hätten, frei zu sein, sind wir gezwungen dieselben genau nach dem Buchstaben im genannten Werkchen zu veröffentlichen.

Um unserer Seite für Verluste gesichert zu sein, wird der Druck nicht eher beginnen bis sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten gefunden hat um die Kosten zu decken. Solche die es zu haben wünschen ersuchen wir sich bald zu melden, indem wir gefunden sind nicht mehr zu drucken wie bestellt werden.

Subscriptionspreis 25 Cent, das Exemplar; bei Bestellung einer größeren Anzahl wird ein angemessener Rabatt erlaubt. Reading, im November 1842.

Ein kleines Werkchen, betitelt: Ein schöner und wohlprobitrer Heiliger Segen zu Wasser und zu Land etc.

hat die Presse verlassen und ist in dieser Druckerei zu haben. Preis: 25 Cent das Exemplar. Nov. 15. db.

Piano Fortes.

Unterzeichneter wünscht durch diese Zeilen ein geehrtes Publikum besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er kürzlich mehrere Piano Fortes von verschiedener Qualität, von Europa erhalten hat, und daß er nun im Stande ist, dieselben billiger zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder an irgend einem andern Platze zu haben sind.

Einige dieser Piano Fortes sind mit und andere ohne metallne Platten, sehr stark gebaut und im Allgemeinen haben sie einen vorzüglich schönen Ton.—Zugleich erhalten,

Piano Piccolo.

Dieses Instrument ist neuer Erfindung, und in Schönheit und Stärke des Tones irgend einem Piano Forte weit vorzuziehen. Mehrere Piano Fortes, die auf der Reise von Europa beschädigt, sollen bequemer um halben Kostpreis verkauft werden. Für Personen, welche nicht besonders auf die Außenseite sehr genau sehen, mag der Ankauf eines dieser Instrumente eine schöne Gelegenheit sein, wohlfeil zu einem guten Piano Forte zu kommen.

Secondhändige Piano Fortes sind auch zu haben von \$40 bis \$70 das Stück. Ferner hat er stets auf Hand, eine große Verschiedenheit von Violinen, Flöten, Clarinetten, Trompeten, Hörnern, Posaunen, Violinfaiten besser Art, wie auch Violinbögen—ebenso, große Trommeln etc. etc. Diese Instrumente kann er nun billiger verkaufen als früher.

E. L. Zeigmann. Reading, August 16.

Mehr Beweis. Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchfall mehr gehabt, womit ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brauchte so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und versichere, daß sie das beste laxier-Mittel sind welches ich jemals genommen habe.

Henry Newman. Heidelberg Taunship, Lebanon County, August 2. db.

Die Symptome oder Anfang von dieser furchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasserlassen oder nach demselben, Reiz dazu ohne viel machen zu können; zu lange warten müssen ehe es kommt, Nieren-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Sie sind auch ein erprobtes und bezeugtes Mittel für Durchfall, Ruhr, Kopfweh, Magenkrampf, Engbrüstigkeit und Herfellung des Appetits — und wer sie als ein Abführungs- und laxiermittel brauchen, wird diesen Plagen niemals unterworfen sein.

John Kienley, S. D. Ecke der 7ten und Franklin-Straße. Agenten in Reading — George Erb, Carl Wiffang, Ecke der 7ten und Franklin-Straße, und A. Puelle, Druckerei dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Taunship, B. E., bei Abraham Spengler.

Bankrott.

Es wird allgemein geglaubt, daß das Bankrott-Gesetz in der gegenwärtigen oder nächsten Sitzung des Congresses widerrufen werden wird. — Personen, welche wünschen mögen den Nutzen dieses Gesetzes zu haben, mögen daher bald Anspruch machen.

John S. Richards, Assignee in Bankrott, für Berks Co. Reading, December 6. db.

Folgendes kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist einzeln sowohl als in größerer Anzahl in dieser Druckerei zu haben, unter dem Titel:

Das Geständniß von Nikolaus Reinhardt, welcher wegen der Ermordung von Conrad Christ am 1sten April, 1842, in Reading hingerichtet wurde.

Aus seinen hinterlassenen Papieren gesammelt. Dasselbe enthält 46 kleine Seiten und kostet 12 1/2 Cent das einzelne Exemplar. Krämer und Stohrhaltern, welche ein Duzend oder mehr kaufen, wird der gewöhnliche Rabatt erlaubt. Reading, den 21. Juni.

Brandreth's Vegetabilien Universal-Pillen.

Das Publikum beliebe zu beobachten, daß keine Brandreth's Pillen ächt sind wenn nicht die Schachteln mit neuen Zetteln versehen sind. Es sind drei und jede enthält die gleiche Namensaufschrift von Dr. Brandreth. Diese Zettel sind in Stahl gestochen, schön verziert und mit einem Kostenaufwande von mehreren Tausend Thalern gemacht. — Erinnerung: der gleiche Name von Dr. Brandreth muß oben auf der Schachtel, auf der Seite und auf den Boden sein. Bei sorgfältiger Untersuchung ist der Name Benjamin Brandreth auf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit Dr. Brandreth's Handschrift ist. Dieser Name ist in dem Werkchen zu finden. Die Pillen werden zu 25 Cent die Schachtel verkauft, von den folgenden Agenten in Berks County:

Stichter und McKnight, Reading; Miller, Scheidt u. Smith, Hamburg; M. K. Boyer, Berwille; Daniel K. Faust, an der Readinger Straße nach Berwille; Samuel Hecker, Baumstaun; H. u. D. Boyer, Boyerstaun; Henry Dingle, Friedensburg; Richard H. Jones, Unionville; W. und T. Vanderfleis, Womelsdorf; Samuel Moore, Stouchsburg. — Bemerkte das jeder Agent ein engrabirtes Certificate der Agentchaft hat, mit einer Ansicht von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Sing Sing darstellend, und auf welchen richtige Copien der neuen Zettel zu sehen sind, die jetzt auf Brandreth's Pillen Schachteln gebraucht werden.

D. Brandreth, M. D. Groß- und Kleinverkauf an seiner Office, No. 8. Nord 8te Straße, Philadelphia Februar 15, 1842. 13.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größerer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene Rathgeber, für Künstler und Professionisten, oder ein aus langjähriger Erfahrung geschöpftes Rezeptbuch.

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschloffer, Möbelschreiner, Gewerkschafter und Büchsenmacher, Lackier, Kutschschmied, Kammacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Recepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den "Praktischen Rathgeber" als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Leinwinke für die Verschönerung ihrer Arbeiten erlernen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgenden Preis fest:

100 Exemplare in guten Pappband \$50.00 50 " " " " 30.00 25 " " " " 15.00 12 " " " " 7.50 gegen Einzahlung des Betrags bei der Bestellung—Versendungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

Zum Privat-Verkauf.

Eine der ältesten, vollständigsten und bestgelegenen deutschen Buch- und Kaufhandlungen in diesem Staat, die ununterbrochen die ansehnlichsten und gewinnreichsten in- und ausländischen Geschäfte macht, bietet man zum Verkauf an.

Wo, und unter welchen Bedingungen, die, wohlverstanden, äußerst billig sind, erfährt man in der Druckerei des liberalen Beobachters, in Reading, Penn., entweder bei persönlicher Anfrage, oder durch postfreie Briefe. Kaufsüchtige belieben sich bald zu melden. November 15 1842.

Unsere Herrn Kollegen, die mit uns wecheln, würden uns durch die Aufnahme des Obigen in ihre respektiven Blätter, zu Gesandnissen verpflichten. Nov. 15. db.

JOB PRINTING neatly done at this office